

Voll aufgeklärt

MEDIENABHÄNGIGKEIT VORGEBEUGT

Das Präventionsprojekt DIGITAL – voll normal?! klärt an Berliner Schulen über Medienabhängigkeit auf und trägt zu einer umfassenden Suchtprävention im Schul- und Familienalltag bei.

In Zusammenarbeit mit der Schule gestalten wir Unterrichtsstunden für die Klassenstufen 5 bis 10 und Infoveranstaltungen für Eltern und Lehrer. Schüler werden für einen gesunden Umgang mit digitalen Medien sensibilisiert, Eltern erhalten hilfreiche Lösungsansätze für eine erfolgreiche Medien-erziehung und Lehrkräfte werden in ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Diese gezielte Aufklärung schützt Kinder und Jugendliche rechtzeitig vor Abhängigkeiten. Machen Sie mit!

Kontakt

VOR ORT UND MITTENDRIN

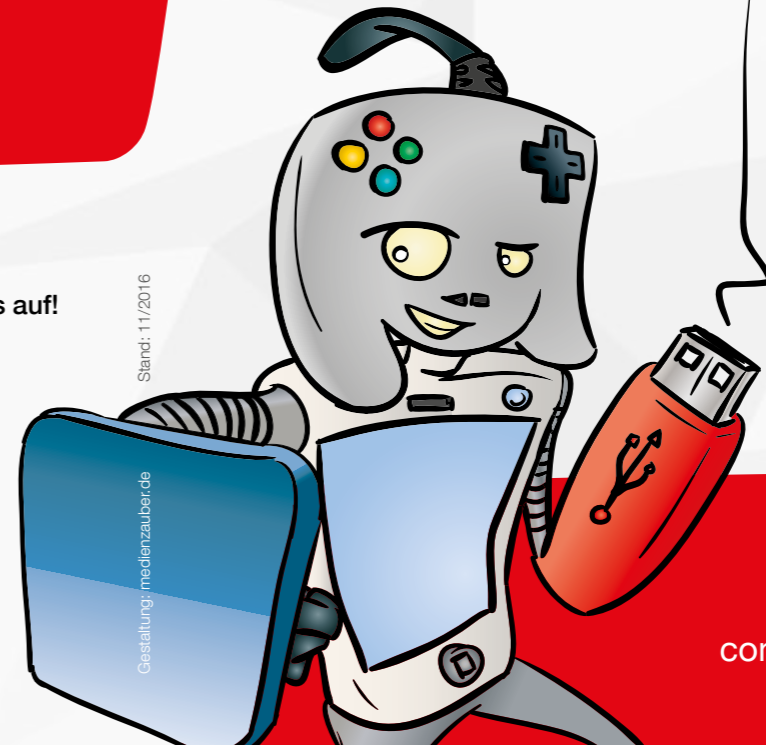
Wünschen Sie sich mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema Medienabhängigkeit? – Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

DIGITAL – voll normal?!

Präventionsprojekt Medienabhängigkeit
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Große Hamburger Str. 18 | 10115 Berlin
Tel.: (030) 6 66 33 456 | Fax: (030) 6 66 33 439
digitalvollnormal@caritas-berlin.de | computersucht-berlin.de

Spendenkonto

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. | www.caritas-spenden-berlin.de
IBAN DE 54 4006 0265 0004 0803 00 | BIC GENODEM1DKM
Verwendungszweck: Digital voll normal | Darlehnskasse Münster



Stand: 11/2016

Gestaltung: medienzauber.de

DIGITAL VOLL NORMAL?!

Prävention an Berliner Schulen

Caritas-Suchthilfe
computersucht-berlin.de

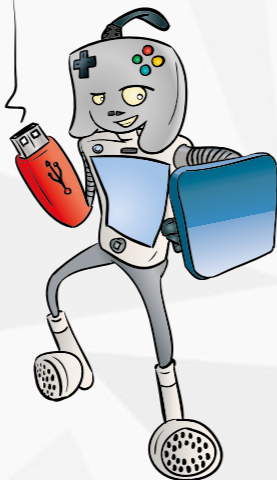


Voll online?!

JUGENDLICHE AUFGEKLÄRT

In der Welt von Kindern und Jugendlichen spielen digitale Medien eine wichtige Rolle. In allen Lebensbereichen chatten, spielen, posten junge Menschen und bauen ihre sozialen Netzwerke über das Internet auf. Darüber hinaus recherchieren sie online für Hausaufgaben und drücken sich auf unterschiedlichsten Plattformen im Internet kreativ aus. Für viele Jugendliche und Kinder ist „ON-Sein“ eben „voll normal“.

Damit das nicht zum Problem wird, gestalten wir mit Schülern vor Ort Workshops zum Thema Medienkonsum. Sie reflektieren das eigene Nutzerverhalten und lernen, sich sicher in den Medienwelten zu bewegen.



Voll offline?!

ELTERN WACHSAM

Wenn Kinder und Jugendliche viel Zeit online verbringen, wachsen die Sorgen ihrer Eltern. „Wann verbringt mein Sohn zu viel Zeit mit dem Computerspiel?“ „Welche Risiken birgt Facebook für meine Tochter?“ „Was kann ich tun, wenn ich zu meinem Kind nicht mehr durchdringe?“ Diesen und ähnlichen Fragen stellen sich Eltern in ihrer verantwortungsvollen Rolle. Doch wie erkennen sie rechtzeitig den Übergang von „normal“ zu „kritisch“?

An unseren thematischen Elternabenden in den Schulen klären wir viele dieser wichtigen Fragen und geben hilfreiche Tipps. So verstehen Eltern ihre Kinder besser und halten Schritt im rasanten Zeitalter der digitalen Medien. Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne!

Voll dabei?!

LEHRER INFORMIERT

Der Medienkonsum junger Menschen beschäftigt auch Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit. „Stehen schlechte schulische Leistungen im Zusammenhang mit übermäßigem Medienkonsum?“ „Was kann ich tun, wenn Schüler auch während des Unterrichts heimlich online sind?“

Damit Schulleben und Leistungen nicht unter problematischem Medienkonsum leiden, stehen wir Ihrem Kollegium beratend zur Seite. In ausführlichen Gesprächen sensibilisieren wir Sie zu diesem Thema. Das hilft Ihnen frühzeitig zu erkennen, wann Schüler Hilfe benötigen und ggf. gezielt an geeignete Beratungsangebote weiterzuvermitteln. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin an Ihrer Schule!